



Peter F. Mayer bloggt über Science & Technology

Studie in Schweden: Immunität durch Infektion wirksamer als durch Impfung

 Gesundheit  10. Mai 2021  3 Minutes

Viele Studien haben bestätigt, dass es eine gute Kreuzimmunität gibt durch frühere Infektionen mit den gewöhnlichen Corona-Erkältungsviren. Das ist einer der Gründe warum es einen sehr hohen Anteil von Infektionen völlig ohne Symptome gibt und das ist auch einer der Gründe warum Kinder nicht betroffen sind. Weiter haben viele Studien bestätigt, dass durch Infektionen eine starke und sehr lange anhaltende Immunität durch T-Zellen entsteht.

Schon länger gibt es eine Untersuchung in Österreich, wie häufig eine Reinfektion nach einer natürlichen Infektion ist. Eine [Studie der MedUni Graz](#) kam zum Thema Re-Infektion nach natürlicher Infektion zu folgendem Ergebnis:

Datenschutz & Cookies: Diese Website verwendet Cookies. Wenn du die Website weiterhin nutzt, stimmst du der Verwendung von Cookies zu.

Weitere Informationen, beispielsweise zur Kontrolle von Cookies, findest du hier: [Cookie-Richtlinie](#)

Schließen und akzeptieren

Zum gleichen Ergebnis kam eine [Kohortenstudie](#) bei 805.741 Bewohnern von Skåne in Südschweden. Personen, die früher positiv getestet worden waren, zeigten ebenfalls ein um 91% niedrigeres Risiko sich neuerlich zu infizieren.

Bei den mit dem mRNA Präparat von Pfizer Geimpften wurde ab dem Tag 7 nach der zweiten Dosis ein um 86% reduziertes Risiko einer Re-Infektion ermittelt. Wir sehen, dass die natürliche Infektion höheren Schutz als die Impfung verleiht.

Langfristige Immunität durch T-Zellen

Die bessere Immunisierung durch Infektion ist gemäß den früheren Studien zu erwarten. Einen umfangreichen Überblick über die wichtigsten Studien bis inklusive März 2021 [habe ich hier zusammengestellt](#). Ein am 19. April 2021 in [Nature Immunology](#) erschienener Artikel befasst sich an Hand von Studien mit der Dauerhaftigkeit von Immunität und zeigt, dass die große Mehrheit von infizierten Personen eine robuste und lang anhaltende Immunität durch T-Zellen entwickelt. Es wird gezeigt, dass Immunität nach asymptomatischen Infektionen oder milden Covid-Verläufen entsteht.

Eine der ausgewerteten [Studien](#) untersuchte die T-Zell-Antworten sechs Monate nach der Infektion bei 100 Personen (Durchschnittsalter 41 Jahre), die relativ milde Infektionen (56 Personen) oder asymptomatische Infektionen (44 Personen) hatten. Um die T-Zellen zu zählen, die SARS-CoV-2 erkannten, wurden Zellen von zuvor infizierten Personen zunächst mit Peptiden von SARS-CoV-2-Proteinen stimuliert, um eine Zytokinantwort auszulösen. SARS-CoV-2-reaktive T-Zellen wurden dann anhand der Sekretion des proinflammatorischen Zytokins Interferon (IFN)- γ in einem ELISpot (enzyme-linked immune absorbent spot) Assay gezählt. Nahezu alle Spender hatten in diesem Assay eine SARS-CoV-2-reaktive T-Zell-Antwort. So funktionieren übrigens auch einige der [kommerziell verfügbaren Tests](#) auf T-Zellen.

Das Ausmaß der Reaktionen war jedoch innerhalb der Kohorte sehr unterschiedlich, und stärker bei symptomatischen Infektionen. Obwohl Personen mit schwerer Erkrankung nicht in diese Studie eingeschlossen waren, fand ein anderer aktueller Bericht keine signifikanten Unterschiede in der Größenordnung der SARS-CoV-2-spezifischen T-Zell-Antworten zwischen Teilnehmern, die hospitalisiert waren und solchen, die nicht hospitalisiert waren. Wichtig ist, dass die T-Zell-Reaktionen nicht mit dem Alter der Probanden innerhalb der Kohorte korrelierten. Zusammen mit einem separaten Bericht, in dem festgestellt wurde, dass die T-Zell-Antworten bei Patienten mit COVID-19 mit dem Alter zunahmen, sind die Daten beruhigend, dass robuste T-Zell-Antworten durch eine SARS-CoV-2-

Datenschutz & Cookies: Diese Website verwendet Cookies. Wenn du die Website weiterhin nutzt, stimmst du der Verwendung von Cookies zu.

Weitere Informationen, beispielsweise zur Kontrolle von Cookies, findest du hier: [Cookie-Richtlinie](#)

Schließen und akzeptieren

begannen die IgG-Antworten nach etwa zwei Monaten abzunehmen, blieben aber

bei den meisten Probanden im fünften Monat deutlich über der Nachweisgrenze. Interessanterweise korrelierte ein größeres Ausmaß der S-spezifischen T-Zell-Antwort nach sechs Monaten mit höheren Spitzenwerten der Antikörper gegen die S- und N-Proteine und einer anhaltenden Antikörperantwort gegen das N-Protein.

Eine zentrale Frage im Zusammenhang mit der SARS-CoV-2-Immunität ist, ob eine Infektion ein Reservoir von Gedächtniszellen gegen diesen Erreger etabliert, die in der Lage sind, eine nachfolgende Infektion abzuwehren. Diese Studie ist beruhigend, da die Mehrheit der Personen, die sechs Monate zuvor infiziert wurden, auch wenn sie während der Infektion keine oder nur leichte Symptome aufwiesen, in der Lage waren, eine zelluläre Immunantwort gegen diesen Erreger aufzubauen.

Mit scheint der Unterschied in der Zahl der Speicher-T-Zellen nach asymptomatischer oder symptomatischer Infektion wenig bedeutend zu sein. Wenn jemand eine Infektion ohne Symptome überstanden hat, wird diese Person noch besser in der Lage sein eine neuerliche Infektion abzuwehren, wenn bereits spezifische T-Zellen vorhanden sind.

Bildnachweis: „iStock.com/Viki

Alle aktuellen News im [TKP Telegram Channel](#)

Unterstütze unabhängigen Journalismus mit einer Spende [via PayPal](#)

[US-Forscher: T-Zellen erkennen alle bekannten Corona Varianten](#)

[Die Funktion von T-Zellen und Antikörpern im Immunsystem](#)

[Neue Studie zeigt neuerlich: T-Zellen erkennen alle bekannten Varianten](#)

[Kontakt mit SARS-Cov-2 erzeugt Speicher-T-Zellen auch ohne Infektion](#)

Teilen mit:

Post



Datenschutz & Cookies: Diese Website verwendet Cookies. Wenn du die Website weiterhin nutzt, stimmst du der Verwendung von Cookies zu.

Weitere Informationen, beispielsweise zur Kontrolle von Cookies, findest du hier: [Cookie-Richtlinie](#)

Schließen und akzeptieren

Verwendete Begriffe: Antikörper, Coronavirus, Immunität, Immunsystem, T-Zellen

< Schweiz: Modellrechnungen wie Wetterbericht oder wie mit falschen Modellen Politik gemacht wird

Doctors for Covid Ethics zu Notwendigkeit, Wirksamkeit und Sicherheit der Impfungen >

8 Kommentare zu „Studie in Schweden: Immunität durch Infektion wirksamer als durch Impfung“



Bernhard

10. Mai 2021 um 11:13 Uhr

Ich verweise bei solchen Themen mit großer Freude und Genugtuung immer wieder auf meinen eigenen positiven Antikörpertest auf Grund einer (zwar sehr heftigen) Grippe von 2018.

<https://archenoahlive.wordpress.com/2021/02/06/kaum-zu-glauben-mein-corona-antikorpertest/>

Wird geladen...

↳ Antworten



Arturo

10. Mai 2021 um 12:09 Uhr

Bei den mit dem mRNA Präparat von Pfizer Geimpften wurde ab dem Tag 7 nach der zweiten Dosis ein um 86% reduziertes Risiko einer Re-Infektion ermittelt.

Ab Tag 7 ... Wie will man das „ermittelt“ haben? Im Labor?

Wird geladen...

Datenschutz & Cookies: Diese Website verwendet Cookies. Wenn du die Website weiterhin nutzt, stimmst du der Verwendung von Cookies zu.

Weitere Informationen, beispielsweise zur Kontrolle von Cookies, findest du hier: [Cookie-Richtlinie](#)

Schließen und akzeptieren

**Gast**

10. Mai 2021 um 15:08 Uhr

Jetzt auch im ORF:

<https://science.orf.at/stories/3206371>: T-Zellen sorgen für längeren Schutz

Wird geladen...

[↪ Antworten](#)**Gast**

10. Mai 2021 um 17:26 Uhr

[https://orf.at/#/stories/3212539/](https://orf.at/#/stories/3212539) Anhaltende Symptome bei 60 Prozent der Spitalspatienten

Wenn man davon ausgehen darf, dass zumindest ein Teil der Coronapatienten mit schwerem Verlauf andere Grunderkrankungen hatten, so müsste man doch fragen, ob die Patienten nicht schon vor der Infektion an diesen oder ähnlichen Symptomen gelitten haben. Gibt es dazu Studien?

Wird geladen...

[↪ Antworten](#)

Pingback: [Studie in Schweden: Immunität durch Infektion wirksamer als durch Impfung](#) — – Lügenpresse Fake News & Co.

Pingback: [Studie in Schweden: Immunität durch Infektion wirksamer als durch Impfung](#) – – Kon/Spira[l]

Pingback: [Farmageddon: in de Greep van een Geplande Genocide](#) — Borsalino News

Kommentar verfassen

Datenschutz & Cookies: Diese Website verwendet Cookies. Wenn du die Website weiterhin nutzt, stimmst du der Verwendung von Cookies zu.

Weitere Informationen, beispielsweise zur Kontrolle von Cookies, findest du hier: [Cookie-Richtlinie](#)

Suchfunktion

Unterstütze unabhängigen Journalismus mit Deiner Spende

via [PayPal](#) (Kästchen „Waren und Dienstleistung“ bitte nicht aktivieren)
oder über [Patreon](#)

Aktuelle Beiträge

Mögliche Langzeitschäden nach Corona Impfung: Autoimmunerkrankungen und ADE

6. Juni 2021

Der enorme Unterschied zwischen Freiheit in den USA und Unterdrückung bei uns

6. Juni 2021

Weiter stark steigende Zahlen von Nebenwirkungen und Todesfällen durch Impfungen in EU und USA

5. Juni 2021

Covid Behandlung mit Ivermectin nach FLCCC Protokoll auch in Deutschland

5. Juni 2021

Wissenschaftler und Ärzte stehen auf und zeigen ihr Gesicht

4. Juni 2021

Ernährung und richtiges Verhalten gegen Infektionen und Mutation von Viren

4. Juni 2021

Mails von Fauci – Vertuschung und Unwahrheiten im großen Stil

4. Juni 2021

Jedes Leben zählt ... auch das von Kindern und Jugendlichen?

4. Juni 2021

Bei Geimpften soll kein Antikörpertest mehr gemacht werden

Datenschutz & Cookies: Diese Website verwendet Cookies. Wenn du die Website weiterhin nutzt, stimmst du der Verwendung von Cookies zu.

Weitere Informationen, beispielsweise zur Kontrolle von Cookies, findest du hier: [Cookie-Richtlinie](#)

Schließen und akzeptieren

3. Juni 2021

Studie zeigt Wirkungslosigkeit von Deutschlands weltweit längstem Lockdown

2. Juni 2021

Top US-Bürokrat Fauci schon im Jänner 2020 von Labor-Ursprung von SARS-Virus informiert

2. Juni 2021

Untersuchung in Israel bestätigt erhöhtes Risiko von Herzmuskelentzündung bei jungen Männern durch mRNA Impfstoff

2. Juni 2021

Mögliche Ursachen der massiven Nebenwirkungen der mRNA Impfstoffe

1. Juni 2021

Herdenimmunität durch Immunität nach Infektion oder Impfung?

1. Juni 2021

MFG-Österreich warnt vor Gefährdung Jugendlicher durch mRNA Impfungen

31. Mai 2021

Leichte Fälle von Covid erzeugen dauerhafte Immunität durch Antikörper

31. Mai 2021

Indische Anwaltskammer klagt WHO Chefwissenschaftlerin wegen Unterdrückung von Information zu Ivermectin

31. Mai 2021

Israel untersucht Fälle von Herzmuskelentzündung vor Freigabe der Impfung an Kindern von 12 bis 15 Jahren

30. Mai 2021

[Folge dem TKP Channel auf Telegram](#)

Datenschutz & Cookies: Diese Website verwendet Cookies. Wenn du die Website weiterhin nutzt, stimmst du der Verwendung von Cookies zu.

Weitere Informationen, beispielsweise zur Kontrolle von Cookies, findest du hier: [Cookie-Richtlinie](#)

Schließen und akzeptieren

[oder über Patreon](#)

Folge mir auf Twitter

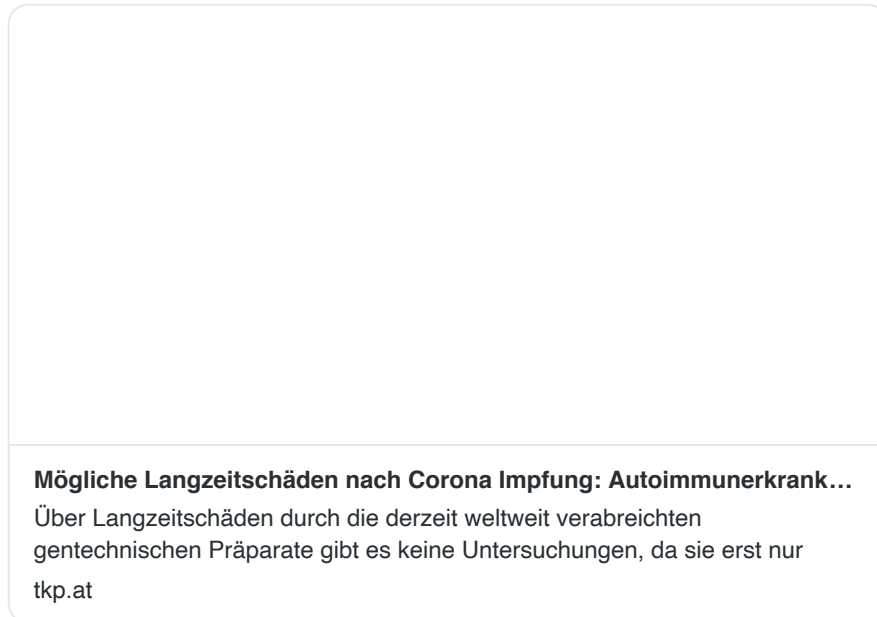
Tweets von [@pfmayer](#)



Peter F. (pfm)

@pfmayer

Es werden ziemlich heftige Langzeitschäden befürchtet. Autoimmunerkrankungen zeigen sich schon, ADE ist schon von SARS und MERS ziemlich bekannt.tkp.at/2021/06/06/moe...



Mögliche Langzeitschäden nach Corona Impfung: Autoimmunerkrank...

Über Langzeitschäden durch die derzeit weltweit verabreichten gentechnischen Präparate gibt es keine Untersuchungen, da sie erst nur tkp.at

16h

[Einbetten](#)

[Auf Twitter anzeigen](#)

Über diese Webseite

[Impressum](#)

Datenschutz & Cookies: Diese Website verwendet Cookies. Wenn du die Website weiterhin nutzt, stimmst du der Verwendung von Cookies zu.

Weitere Informationen, beispielsweise zur Kontrolle von Cookies, findest du hier: [Cookie-Richtlinie](#)

Schließen und akzeptieren



Mögliche Langzeitschäden nach Corona Impfung:
Autoimmunerkrankungen und ADE



Covid Behandlung mit Ivermectin nach FLCCC Protokoll auch in Deutschland



Mögliche Ursachen der massiven Nebenwirkungen der mRNA Impfstoffe



Der enorme Unterschied zwischen Freiheit in den USA und Unterdrückung bei uns



Mails von Fauci - Vertuschung und Unwahrheiten im großen Stil



Wissenschaftler und Ärzte stehen auf und zeigen ihr Gesicht



Rotes Kreuz in den USA braucht COVID-Plasma - aber nur von Ungeimpften



Pfizer-Dokument bestätigt Fehlgeburten selbst durch Haut-Kontakt mit Geimpften



Massive Fälle von Impf-Nebenwirkungen sprengen EMA Datenbank

Blog per E-Mail folgen

Gib deine E-Mail-Adresse ein, um diesem Blog zu folgen und per E-Mail Benachrichtigungen über neue Beiträge zu erhalten.

Folgen

von [Raam Dev.](#)

Datenschutz & Cookies: Diese Website verwendet Cookies. Wenn du die Website weiterhin nutzt, stimmst du der Verwendung von Cookies zu.

Weitere Informationen, beispielsweise zur Kontrolle von Cookies, findest du hier: [Cookie-Richtlinie](#)

Schließen und akzeptieren